



Mitteilungsblatt April 2013



- GV 2013
- Fambiki Jubiläum
- Berichte : Rock'n'roll
Adventsaktivitäten ff
- Wir gedenken
- Infos , Diverses
- Beilagen:
 - Pro Infirmis/Musikschule Rhf
 - Jahresprogramm
 - GV-Traktanden / Einladung

GV Insieme Rheinfelden: Freitag, 3. Mai 2013 19.30 Uhr
Gasthof Adler, Möhlin (rollstuhlgängig)

Liebe Insieme- Familie

Liebe Freunde und Gönner

In den Beilagen findet ihr zwei Dokumente zur GV 2013: Einmal die Einladung mit Traktandenliste, zum zweiten unser reichhaltiges Jahresprogramm. Damit insbesondere das Jahresprogramm zu Hause ein gutes Plätzchen findet, werden wir einige Exemplare für die GV nachdrucken. Für die „alten GV-Hasen“ sei vermerkt, dass unsere Versammlung zum erstenmal seit vielen Jahren wieder im Rollstuhl-gängigen Gasthof zum Adler in Möhlin stattfindet, und erst noch eine halbe Stunde früher als gewohnt. Aber keine Angst: Die Versammlung dauert nicht etwa länger, aber wir möchten uns für den gemütlichen Teil etwas mehr Zeit gönnen.

Wir dürfen wieder auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken. Die Zusammenarbeit im Vorstand klappt hervorragend. Die neuen Ressortleiter/innen haben „voll eingeschlagen“. Alle unsere Aktivitäten (ausgenommen die Teilnahme am Rheinfelder Markt) konnten planmässig, in guter Atmosphäre und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Zum wiederholten Mal konnten wir Neumitglieder aufnehmen. Weiterhin durften wir auf viele treue Gönner, seien es Einzelpersonen, Vereine, Gemeinden und Kirchgemeinden zählen, welche uns ihr Vertrauen schenkten. An Alle ein herzliches Dankeschön ! Unsere Adventswerkstatt erbrachte wieder grandiose Einnahmen, welche aber endgültig nicht mehr zu toppen sind. Eine Gruppe junger Eltern hat sich mit Enthusiasmus an Weihnachtsartikel gewagt, und bei verschiedenen Verkaufsanlässen und Kontakten zu Kirchgemeinden Erträge und Spenden generiert, welche unsere kühnsten Erwartungen übertrafen. – Und wir haben neue Perlen gefunden für unsern Verein. Ich denke vor allem an Frau Susanne Born, welche so wunderschöne Weihnachtskarten gestaltet und uns eine weitere Zusammenarbeit zugesagt hat. Unsere bewährten RessortleiterInnen und Helferinnen haben ihre Arbeit mit Engagement weitergeführt. Kurz, es ist eine Freude, Vorstandsmitglied zu sein, uns geht es gut!

Natürlich haben wir uns im Vorstand in verschiedener Zusammensetzung auch mit Knochenarbeit und Weiterbildung befasst. Wichtige Themen sind z.B. „Integration unserer Kinder in der Regelschule“, das „Erwachsenenschutz - und Kinderschutzrecht“, die „IV-Revision 6b“, die „Selbstvertretung“, das „Finanz- und Kurs- Controlling“, „Politisches Lobbying“, „Kommunikation und Marketing“, der „Bildungsklub“, das „Gleichstellungsgesetz“. Zusätzlich haben wir an zwei interessanten Info-Anlässen („Open space“ und „Liebe, Sexualität...“) in der MBF jeweils zwischen 10 und 20 Insieme-Mitglieder angetroffen, welche sich sehr engagiert zeigten und sich auch einige kritische Gedanken erlaubten oder immer noch machen. Auf jeden Fall an die Verantwortlichen in der MBF ein Dankeschön für ihre Initiativen.

Leider ist das Hin und Her um die IV-Revision noch nicht ausgestanden. Die Behindertenverbände stehen nach wie vor in Wartestellung, um bei einer Wende zum Schlechten ein Referendum zu ergreifen. Wir fühlen uns hier solidarisch und würden unsern Einsatz leisten, und sicher mit der Unterstützung vieler Mitglieder.

Das angebrochene Jahr bringt als Höhepunkt das Fest zum 5 Jahr-Fambiki-Jubiläum. Eine angedachte Statutenrevision stellen wir etwas zurück, weil wir eben einen ersten Gedankenaustausch mit unserem Nachbarverein Insieme Frick starteten. Thema: „Zukünftige Form unserer Zusammenarbeit“. Daneben bahnt sich eine Wiederaufnahme der Beziehungen zum Kiwanisklub Rheinfelden an. Ein sehr interessantes Jahr !

Das FambiKi-Jubiläum / 4. Mai 2013 / 29. Juni 2013



FambiKi ist im Jubiläumsjahr! Unser Freizeittreff feiert sein 5-jähriges Bestehen. Und das werden wir am 29. Juni 2013 im Waldhaus Sonnenberg in Möhlin gebührend feiern. Zusammen mit den Kindern durften wir sehr viele glückliche FambiKi-Nachmittage verbringen. Von unzählig vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, Gönnern und Spendern haben wir

eine Menge Zeit, Räumlichkeiten, Goodwill und finanzielle Unterstützung erhalten. Und dafür sind wir sehr dankbar!

Und gerade deshalb wollen die FambiKi-Kinder auch einmal helfen! Das können sie, mit entsprechender Hilfe, nämlich auch! Damit sie einerseits armen Kindern in Indien und andererseits den Tieren im Tierlignadenhof in Kaisten helfen können, werden die Kinder am 4. Mai vor der Migros in Möhlin einen Stand aufstellen und verschiedene Sachen verkaufen. Im FambiKi haben die Kinder für diesen Zweck bereits schon viele Schokoladetafeln bunt eingepackt und wunderschön verziert. Die FambiKi-Eltern werden Kuchen und Gebäck an den Stand bringen und der Elterntreff Frühlingstofferzen. Ausserdem führt der FambiKi jetzt schon einen Ordner, in welchem für jedes Kind ein Blatt mit verschiedenen Tätigkeiten aufgeführt sind, die durch Sponsoren belohnt werden können.

Zusätzlich zum erwähnten Projekt werden die Kinder im Herbst gebrauchte Spielsachen ins FambiKi bringen, putzen und in Schachteln verpacken. Diese werden dann den Weg in ein Kinderheim in Rumänien finden!

Es gibt also zu tun! Und es hat bereits angefangen, zu klimpern!

Das ganze FambiKi-Team freut sich natürlich, wenn am 4. Mai der Eine oder Andere beim Stand vorbei kommt, vielleicht sogar einen Blick in den „Sponsorenordner“ wirft und den Kindern so eine grosse Freude bereitet.

Berichte aus den letzten Monaten



Auf dem Gruppenbild sehen wir rund 2/3 der Teilnehmer und Mitwirkenden, zwar müde, aber glücklich !

Rock'n'roll am 3.11.2012 in Zeiningen

Wiederum ein grosses Zusammentreffen von Jungen und älteren Semestern in der Aula Brugglismatt. Das Tanzlehrerehepaar Dani und Walti war ob des Grossandranges echt gefordert. Auch die Lokaltäten selbst stiessen an ihre Grenzen.

Die Küche mit Giorgio und seinen Helferinnen aus Vorstand und Verein kannte aber für die mehr als 65 Mittagessen absolut keine Probleme, ebenso wenig die herrlich duftende Cafeteria unter der Leitung von Eva Feisst. – Alle freuen sich beinahe überschwänglich auf die Ausgabe 2013. – Allerdings überlegen wir uns für das nächste Mal wegen der Kapazitätsgrenze einen etwas andern Teilnahmemodus.

Die Advents - und Weihnachtsaktivitäten

– Die Adventswerkstatt in Zuzgen / Verkaufsstände in Rheinfelden und Zuzgen.

Jetzt kann man den Adventsverkauf nicht mehr toppen. Die Familie Lisbeth und Sepp Hohler, sowie die treuesten Helferinnen der Adventswerkstatt, stehen mittlerweile je 8 bis 14 Tage unter „Strom“, um die unglaubliche Nachfrage nach Adventskränzen und Gestecken abdecken zu können. Der Berichterstatter und Sepp fuhren rund 100 Kilometer mit dem Toyota Lastwägeli, um bei allen Forstämtern, in den zugewiesenen Waldstücken und bei privaten Gärten vorzufahren, Äste zu laden oder zu schneiden und nach Zuzgen zu bringen. Nicht gezählt die Strecken, welche Lisbeth zu Deko-und Floristencenters machte. Der von Lisbeth ins Leben gerufene Zusatzverkauf in Zuzgen erweist sich langsam als gesellschaftlicher, sehr rentabler Treffpunkt des halben Dorfes, der Verkauf in Rheinfelden folgt seinen gewohnten Bahnen, und aus der Schule Zeiningen treffen seit Jahren gewichtige Vorbestellungen ein. Das Ergebnis: über Fr 4600.- netto !!!

– Die Tannenbäumchen / Stand am Möhliner Markt und Besuch mehrerer Kirchgemeinden

An der letzten Vorstandssitzung brachte Tanja Schick die Abrechnung der „Aktion Tannenbäumchen“ mit. Entweder sagte man „Wow“, oder „Läck, Wahnsinn“, oder am besten gar nichts. Ein Jahr lang bastelten einige Frauen aus dem Kreis des Insieme-Elterntreffs ausdauernd und kreativ ihre Deko-Artikel für diverse Adventsmärkte, und letztlich auch für diverse Auftritte an kirchlichen Veranstaltungen. Es gelang ihnen, viele Spenden oder gar ganze Sonntagskollekten zu generieren. Sie erwiesen sich als die perfekten Botschafterinnen von Insieme und erst noch als clevere Geschäftsleute. Das Ergebnis: über Fr 4100.- netto !!!



Rheinfelden: beim Einrichten



Ein Stoffännchen



Am Stand des Adventsmarktes in Möhlin

– Die Weihnachtsfeier im Kirchgemeindehaus Robersten, Rheinfelden, 8. Dez. 2012

Einige Highlights der Weihnachtsfeier waren zweifellos:

- Der festlich dekorierte Saal im Kirchgemeindehaus Robersten und die perfekte Infrastruktur des Hauses
- Die bezaubernde Aussicht in den winterlich verschneiten Park hinter dem Haus
- Die wunderbare und gut verständliche Geschichte, erzählt von Frau Pfr. Ruzzkowski-Hauri
- Die gut klingenden Lieder und das neue Appenzeller-Trio mit Marcel, Heinz und Giorgio
- **Die prächtigen, individuell gestalteten Weihnachtskarten von Frau Susanne Born**
- Die feinen Wienerli mit Brötchen, die guten Torten, der Kaffee, die Getränke, Mandarindli und Nüsschen
- Das schöne Geschenk mit Migros-Gutschein, Zopf und Kärtchen, die Spende des Frauenvereins
- Die grosse Hilfsbereitschaft beim Abräumen und Putzen des Saales und der Küche.

– Der Oekumenische Gottesdienst in Magden, 27. Januar 2013

Zum vierten Mal fand in der röm-kath. Marienkirche in Magden ein Oekumenischer Gottesdienst statt, den die Vertreter der röm-katholischen, der christkatholischen, sowie der reformierten Kirche gestalteten. Hauptdarsteller waren aber wie gewohnt einige Kinder aus der HPS, geleitet von ihrer Religionslehrerin Elisabeth Hochstrasser und unterstützt von unserem ehemaligen Vorstandsmitglied Judith Furtwängler. Die szenischen, erzählerischen und musikalischen Beiträge haben allen Besuchern grossen Eindruck gemacht und ihnen einen besinnlichen und fröhlichen Sonntag beschert. Insieme dankt allen Mitwirkenden, sowie der röm.-kath. Kirchgemeinde Magden, die wie immer als perfekte Gastgeberin wirkte.

Wir gedenken: Ferdinand Brummer-Zünd

Am 25. Januar 2013 verstarb Ferdinand Brummer, 84-jährig, in Obermumpf. Unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung wurde ein Insieme-Mitglied aus der Pioniergeneration zu Grabe getragen. Wir kennen ihn als Gatten von Berti und als Vater von Thomas. Thomas prägte mit Theo Mattmüller zusammen Jahre lang den musikalischen Teil unserer Weihnachtsfeier. Immer dabei die temperamentvolle, freundliche Mutter und der fröhliche, hilfsbereite Vater. Ferdinand war für seine grosse Kinderschar ein toller Vater, für Berti ein lieber Ehemann, für seine Arbeitgeber ein vorzüglicher Berufsmann, für viele ein heimlicher Künstler in Gesang, Kunsthandwerk und Verse-Schmieden. Er liebte sein Zuhause, die Familie, das Geniessen, den Humor, die Sonne, die Natur und die Berge. Seit 10 Jahren war er allerdings an den Rollstuhl gebunden, und Berti hat neben der Arbeit mit Thomas auch den Rucksack mit Ferdinand getragen. Wir wünschen der Familie Kraft und viele gute Erinnerungen an Ferdi.



Eine Handvoll Informationen

Neues Erwachsenen-und Kinderschutzrecht

Wir haben mit dem **Familiengericht Rheinfelden**, welches in unserer Region für die Umsetzung des neuen Rechtes zuständig ist, Folgendes besprochen:

- *Obwohl landauf und landab Info-Veranstaltungen zu diesem Thema stattfinden, warten wir im Bezirk damit bis 2014. Dann haben alle Behörden genügend Erfahrung, um Red und Antwort zu stehen.*
- *Für unsere Angehörigen mit Entmündigung und erstreckter elterlicher Gewalt ändert sich in der Praxis nichts. Unsere Arbeit geht vorläufig einfach unter dem Titel „**umfassende Beistandschaft**“ weiter. Wer verpflichtet war, eine Buchhaltung mit Kontrolle zu führen, führt diese weiter. Wer bis jetzt keine solche Aufgaben erhalten hat durch die Vormundschaftsbehörde, kann diese Arbeit bis auf Weiteres unterlassen.*
- *Die **Erwachsenenschutzbehörde** führt in den nächsten Jahren mit allen **Betroffenen ein persönliches Gespräch**.*

Selbstbestimmt leben , Tagung am 28. 6. 2013

Interessante Tagung mit hochkarätigen Referentinnen an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich. (www.hfh.ch/kurse...) Weitere Informationen bei H. Meier

Das ist Wohnschule, 8. 4. Aarau / 30.4. Wettingen

Info-Veranstaltung für InteressentInnen, welche sich auf ein selbständigeres Leben vorbereiten möchten. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 16.30 h. (mail: wohnschule.aargau@proinfirmitis.ch) Info bei H. M.

Unterstützende Kommunikation, 11. April 2013

UK Netzwerk-Nordwestschweiz (Leitung und Initiatorin: Andrea Alfaré, Rheinfelden) führt für Interessierte ein erstes Gesamttreffen durch: **18.30 h, Saal der Jufa, Peter Merian Strasse 30, Basel**
Anmeldung erwünscht unter : e-mail: alfare@efc-schweiz.ch, Tel. 061 833 73 83



Theater Echad

Theatergruppe unter der Leitung von **Hans Fuhrer**, Wohngruppe Rüchi, Möhlin, mit Spielern und Spielerinnen aus der MBF und aus Basel.

Letzte mögliche Aufführung nach Erscheinen des MB

14. April 2013, 13.00 Uhr, Matinée Guggenheim, Liestal

Öpfelchüechlistand am Rheinfelder Markt

Nachdem wir vor einem Jahr eine Zusage für die Leitung des Öpfelchüechlistandes hatten, hat sich leider die Konkretisierung in Luft aufgelöst. Helfer und Helferinnen sind genügend zur Stelle, aber wir suchen nach wie vor eine **leitende Person oder Gruppe, welche an zwei Tagen die Hauptverantwortung tragen kann**. Der Anlass ist ein Top-Ereignis und stellt alle Helfer zufrieden. Bitte habt den Mut und meldet euch!

Der Vorstand wünscht allen einen guten Start in den Frühling !

Für Insieme Rheinfelden: H. Meier